

Medienmitteilung vom 25. Juni 2020

22. Generalversammlung: Mit der VBG lief's 2019 glatt

Die VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Die Generalversammlung vom 24. Juni 2020 fand dieses Jahr unter besonderen Umständen statt. Damit die Hygiene- und insbesondere die Abstandsvorschriften eingehalten werden konnten, verlegte die VBG die Generalversammlung in den Gemeindesaal von Wallisellen. Dafür konnte der Verwaltungsrat den Aktionären an der Generalversammlung mit einer ausgeglichenen Jahresrechnung und einem Fahrgastwachstum um 4.5 Prozent ein durchwegs positives Jahr 2019 präsentieren. Mit der Verdankung und Verabschiedung von Ruedi Lais tritt eine die VBG prägende Persönlichkeit aus dem Verwaltungsrat zurück.

VBG-Verwaltungsratspräsident René Huber präsentierte den Aktionären eine ausgeglichene Jahresrechnung und einen erfreulichen Jahresbericht. Für die vom ZVV zur Verfügung gestellten Mittel im Umfang von 75.9 Millionen Franken wurden die Leistungen zur vollen Zufriedenheit des Bestellers erbracht.

Pünktlich und mit hoher Servicequalität unterwegs

Obwohl aufgrund der ausserordentlichen Lage die Fahrgastzahlen gegenüber dem letzten Jahr aktuell bei 60 bis 70% des normalen Fahrgastaufkommens liegen, darf die VBG auf erfreuliche Zahlen aus dem Vorjahr zurückblicken. Die Fahrgastzahlen stiegen auch 2019 um rund 1.7 Millionen Fahrgäste weiter an. Knapp 39 Millionen Passagiere nutzten im Berichtsjahr das Angebot der VBG, was einem Wachstum um 4.5 Prozent gegenüber 2018 entspricht. Es gelang der VBG trotz mehr Fahrgästen, die Pünktlichkeit auf konstant hohem Niveau zu halten und einen neuen Spitzenwert bei der Messung der Servicequalität zu erzielen. Mit 78 von 100 möglichen Punkten bei der Gesamtzufriedenheit stellten die Fahrgäste der VBG ein sehr gutes Zeugnis aus und honorierten damit die erbrachten Leistungen.

Unfallzahlen der Glattalbahn nehmen weiter ab

2019 wurden von der Polizei insgesamt 3.4 Unfälle auf 1 Mio. gefahrene Tramkilometer erfasst, in welche die Glattalbahn involviert wurde. Der Mittelwert der letzten drei Jahre steht bei 4.0 polizeilich registrierten Unfällen pro Million gefahrene Tramkilometer. Die VBG bezieht sich bei ihrem Benchmark auf einen Schweizer Durchschnittswert aus dem Jahr 2014 von 8.3 Unfällen pro Million gefahrene Tramkilometer.

Sicherheit ist bei der VBG - wie bei allen Transportunternehmen - ein Dauerthema und das oberste Ziel. Die VBG sieht sich in den bisher realisierten Massnahmen zur Unfallprävention bestätigt und wird auch künftig alles Sinnvolle unternehmen, um alle Beteiligten beim sicheren Miteinander im Verkehr zu unterstützen.

Wechsel im Verwaltungsrat

Nach insgesamt 26 Amtsjahren, davon vier Jahre im Zweckverband Verkehrsbetriebe Glattal (1994 bis 1998) und 22 Jahre bei der VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG (1998 bis 2020) tritt Ruedi Lais aus dem Verwaltungsrat zurück. Als Teil des Gründungsteams hat Ruedi Lais die Geschichte der VBG mitgeprägt und miterlebt. Er



setzte sich als Mitgründer der VBG als Aktiengesellschaft sowie als Förderer des öffentlichen Verkehrs im Glattal mit Überzeugung und viel Engagement für die VBG ein. Die VBG dankt Ruedi Lais für seinen jahrelangen, grossen Einsatz und wünscht ihm alles Gute.

Als Ersatz für ihn wählte die Aktionärsversammlung Doris Meier-Kobler, Kantonsrätin und Gemeindepräsidentin von Bassersdorf, neu in den Verwaltungsrat.

Wir halten Kontakt

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Tino Kunz, Leiter Marketing und Kommunikation, via E-Mail tino.kunz@vbg.ch oder unter der Telefonnummer 044 809 56 16.

Glattbrugg, 25. Juni 2020